

AKTIVA	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	148.551,64	167.509,02
2. Firmenwert	1.883,03	3.621,22
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	150.434,67	171.130,24
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	149.490,59	72.810,87
Anlagen im Bau	4.396,00	
	153.886,59	72.810,87
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	0,00	25.000,00
	0,00	25.000,00
	304.321,26	268.941,11
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.980.710,82	2.756.770,27
2. Forderungen gegen Gesellschafter	564.474,30	145.326,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.875.918,40	1.375.459,47
	5.421.103,52	4.277.555,99
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.182.329,65	5.465.436,26
	10.603.433,17	9.742.992,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	146.272,10	125.898,17
	11.054.026,53	10.137.831,53

Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH, Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2017

PASSIVA	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.807.419,27	1.701.304,83
III. Jahresüberschuss	377.824,81	106.114,44
	2.237.244,08	1.859.419,27
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	134.134,68	1.417,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.961.440,62	1.348.324,47
	2.095.575,30	1.349.741,47
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.406.778,90	2.313.511,71
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.502.492,15	1.120.972,65
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern Euro 840.623,76; Vorjahr Euro 653.111,84) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.726,27; Vorjahr Euro 0,00)	1.374.252,80	1.062.858,81
	5.283.523,85	4.497.343,17
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.437.683,30	2.431.327,62
	11.054.026,53	10.137.831,53

Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH, Düsseldorf

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017	2016
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	45.590.288,27	35.518.687,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	106.328,85	40.191,83
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.503.829,55	3.809.498,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.136.288,10	14.358.103,16
	23.640.117,65	18.167.602,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.069.378,52	7.676.371,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung Euro 527.853,23; Vorjahr Euro 553.066,05)	2.067.766,33	1.981.280,96
	10.137.144,85	9.657.652,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	87.375,82	66.496,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.211.463,70	7.454.243,12
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	581,60	335,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zinseffekt aus Rückstellungsbewertung Euro 13.452,00; Vorjahr Euro 12.619,00)	20.099,01	18.376,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	220.917,88	86.142,67
10. Ergebnis nach Steuern	380.079,81	108.701,44
11. Sonstige Steuern	2.255,00	2.587,00
12. Jahresüberschuss	377.824,81	106.114,44

Düsseldorf Congress Sport Event GmbH, Düsseldorf

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2017 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Stand 01.01.2017 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2017 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie											
1. Lizenzen an solchen Rechten und Werten	200.306,57	22.626,00	0,00	0,00	222.932,57	32.797,55	41.583,38	0,00	74.380,93	148.551,64	167.509,02
2. Geschäfts- oder Firmenwert	8.690,91	0,00	0,00	0,00	8.690,91	5.069,69	1.738,19	0,00	6.807,88	1.883,03	3.621,22
Immaterielle Vermögensgegenstände	208.997,48	22.626,00	0,00	0,00	231.623,48	37.867,24	43.321,57	0,00	81.188,81	150.434,67	171.130,24
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	625.800,85	120.733,97	26.735,55	0,00	719.799,27	552.989,98	44.054,25	26.735,55	570.308,68	149.490,59	72.810,87
2. Anlagen im Bau	0,00	4.396,00	0,00	0,00	4.396,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.396,00	0,00
Sachanlagen	625.800,85	125.129,97	26.735,55	0,00	724.195,27	552.989,98	44.054,25	26.735,55	570.308,68	153.886,59	72.810,87
Zwischensumme	834.798,33	147.755,97	26.735,55	0,00	955.818,75	590.857,22	87.375,82	26.735,55	651.497,49	304.321,26	243.941,11
1. Beteiligungen	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
Finanzanlagen	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
Anlagevermögen	859.798,33	147.755,97	51.735,55	0,00	955.818,75	590.857,22	87.375,82	26.735,55	651.497,49	304.321,26	268.941,11

**Anhang der Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH Düsseldorf,
Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf, HRB 31015
zum 31.12.2017**

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH wird unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt. Alle Ausweis- und Gliederungsvorschriften wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften befolgt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In den Konzernabschluss der Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, wird die Gesellschaft als assoziiertes Unternehmen einbezogen. Dieser Abschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger erhältlich.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der im Rahmen eines sogenannten Asset-Deals übernommenen Sportagentur Düsseldorf GmbH. Aus der Gegenüberstellung des Kaufpreises von TEUR 30 und der übernommenen Betriebs- und Geschäftsausstattung zu Restbuchwerten von TEUR 21 ergab sich ein Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 9, der unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen und über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Sachanlagen, die in 2009 und 2010 angeschafft wurden, werden degressiv abgeschrieben.

Das bewegliche Sachanlagevermögen, dessen Anschaffung vor 2009 und seit 2011 erfolgte, wird linear mit Abschreibungssätzen von 10% bis 20% abgeschrieben.

Selbständig nutzbare Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 150 Euro und 1.000 Euro betragen, werden in einem Pool zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter unter 150 Euro werden im Wirtschaftsjahr sofort aufwandsmäßig erfasst.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Zusätzlich wurde dem allgemeinen Kreditrisiko durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Für Forderungen „im Namen und für Rechnung“ der Eigentümer der einzelnen Veranstaltungsstätten werden Wertberichtigungen nicht gebildet, da das Risiko des Forderungsausfalles beim jeweiligen Eigentümer liegt.

Die sonstigen Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und tragen allen erkennbaren Risiken Rechnung.

Die Rückstellungen für Jubiläumsleistungen und für Sterbegelder werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten nach der "Projected Unit Credit Method" unter Anwendung der Richttafeln 2005 G passiviert. Bei der Ermittlung dieser Rückstellungen wurden jährliche Entgeltsteigerungen von 2,7% unterstellt. Die Rückstellungen wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, welcher sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Zum 31.12.2017 beträgt der Zinssatz 2,80% (Vorjahr 3,23%)

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel gesondert dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	2017	2016
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.981	2.757
Forderungen gegen Gesellschafter	564	145
Sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Steuern	4	6
Sonstige Forderungen	<u>1.872</u>	<u>1.370</u>
	<u>5.421</u>	<u>4.278</u>
	=====	=====

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen aus der Betriebsführung. In den sonstigen Forderungen ist ein Betrag von TEUR 1.850 für Forderungen gegenüber der Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG enthalten. Für alle Forderungen gilt wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten beinhaltet u.a. einen Betrag von TEUR 100 für Sponsoring anlässlich der Veranstaltung SpoBiS 2018. Des Weiteren ist ein Betrag von TEUR 20 für fremde Reisekosten anlässlich des PSD Bank Meetings 2018 und TEUR 17 für Sponsoring Handball in 2018 enthalten.

Aktive latente Steuern

Aus der Abgrenzung latenter Steuern ergibt sich ein Überhang aktiver latenter Steuern, der aus steuer- und handelsrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen bei den Rückstellungen resultiert. Auf die Aktivierung des Aktivüberhangs wurde in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von TEUR 52 wird von den Gesellschaftern Landeshauptstadt Düsseldorf und Messe Düsseldorf GmbH je zur Hälfte gehalten.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellung in Höhe von EUR 134.134,68 betrifft die Gewerbesteuer (EUR 75.999,00), die Körperschaftsteuer (EUR 55.103,00) sowie den Solidaritätszuschlag (EUR 3.032,68).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.961 (Vorjahr TEUR 1.348) decken alle erkennbaren Risiken und wurden nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen ermittelt. Sie beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen (TEUR 923, Vorjahr TEUR 479), Jubiläumszuwendungen (TEUR 377, Vorjahr TEUR 399), noch offenen Verpflichtungen aus der Urlaubsrückstellung (TEUR 471, Vorjahr TEUR 349), Tantiemen (TEUR 129, Vorjahr TEUR 80) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 25, Vorjahr TEUR 22).

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (TEUR 701, Vorjahr TEUR 653).

Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Messe Düsseldorf GmbH (TEUR 1.502, Vorjahr TEUR 1.121). Diese betreffen Abrechnungen gemäß dem Betriebsführungsvertrag und sonstige Leistungen der Messe Düsseldorf GmbH.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus folgender Aufstellung:

2017

	Gesamt- betrag TEUR	Mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr TEUR	bis zu 5 Jahren TEUR	über 5 Jahren TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.407	2.407	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.502	1.502	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.374	1.374	-	-
davon aus Steuern	701	701	-	-
	5.283	5.283	-	-

Vorjahr

	Gesamt- betrag TEUR	Mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr TEUR	bis zu 5 Jahren TEUR	über 5 Jahren TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.313	2.313	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.121	1.121	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.063	1.063	-	-
davon aus Steuern	653	653	-	-
	4.497	4.497	-	-

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden mit TEUR 1.438 (Vorjahr TEUR 2.431) vereinnahmte veranstaltungsbezogene Leistungen ausgewiesen, die Veranstaltungen der Folgejahre betreffen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus zwölf Leasingverträgen in Höhe von TEUR 61 (Vorjahr TEUR 64).

Die Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH gewährt ihren Arbeitnehmern Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; hierzu sind die Mitarbeiter bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, versichert. Das Anstaltsvermögen der öffentlichen Zusatzversorgungskassen und das Umlageverfahren in seiner jetzigen Struktur reichen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen vollständig abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen wesentlichen Betrag, der als finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber in der Zukunft treffen wird. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Personalaufwand ausgewiesene Umlage der RZVK beträgt für das Berichtsjahr TEUR 528 (Vorjahr TEUR 553).

Die Umlage beträgt 4,25% des umlagepflichtigen Entgeltes. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5% erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungs-Systems voraussichtlich weiter steigen.

In Ausübung des handelsrechtlichen Passivierungswahlrechts für mittelbare Pensionsverpflichtungen gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB wurde, wie in den Vorjahren, keine Rückstellung gebildet.

Finanzderivate

Finanzderivate hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr nicht eingesetzt.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr bei den Umsatzerlösen, den Materialaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist hauptsächlich veranstaltungsbedingt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren hauptsächlich aus der Kostenübernahme durch die Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Messe Düsseldorf GmbH, aus Umsatzprovisionen und Erlösen aus Veranstaltungszusatzleistungen der Vermarktung sowie aus Zuschüssen der Abteilung Sport.

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
	TEUR	TEUR
Kostenübernahme Multifunktionsarena Immobilien- gesellschaft mbH & Co. KG	12.467	12.656
Kostenübernahme Landeshauptstadt Düsseldorf (Stadthalle)	1.586	1.946
Kostenübernahme Landeshauptstadt Düsseldorf (Mitsubishi Electric Halle)	3.090	2.780
Kostenübernahme Landeshauptstadt Düsseldorf (ISS DOME)	5.314	4.915
Kostenübernahme Landeshauptstadt Düsseldorf (CASTELLO Düsseldorf)	1.092	868
Kostenübernahme Messe Düsseldorf GmbH	1.721	2.108
Umsatzprovisionen	684	717
Erlöse aus Zusatzleistungen	13.863	6.861
Zuschuss Abteilung Sport	<u>5.773</u>	<u>2.668</u>
	45.590	35.519
	=====	=====

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (TEUR 3.504, Vorjahr TEUR 3.809) sowie dem Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 19.136, Vorjahr TEUR 14.358).

Abschreibungen

Die Abschreibungen (TEUR 87, Vorjahr TEUR 66) sind um ca. 31,4% gestiegen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 11.211, Vorjahr TEUR 7.454) umfassen vor allem Sachkosten aus dem Verwaltungsbereich und Werbeaufwendungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand enthält die Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer einschl. Solidaritätszuschlag des Geschäftsjahres (TEUR 221, Vorjahr TEUR 86).

Jahresergebnis/Ergebnisverwendung

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 377.824,81 (Vorjahr EUR 106.114,44) erzielt. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklage einzustellen.

V. Sonstige Angaben

Gesellschafter

Landeshauptstadt Düsseldorf
Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf

Beschäftigte

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer) betrug in Köpfen 133,75 (Vorjahr: 131,00) sowie in Volumina 123,79 (Vorjahr: 120,77). Neben den Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr folgende Personengruppen beschäftigt:

	Köpfe		Volumen	
	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Leitende Angestellte	12,00	10,00	12,00	10,00
<u>Angestellte</u>	<u>121,75</u>	<u>121,00</u>	<u>111,79</u>	<u>110,77</u>
GESAMT	133,75	131,00	123,79	120,77

Des Weiteren waren 8,00 (Vorjahr: 8,75) Auszubildende eingesetzt. Dies entspricht einem Volumen von 8,00 (Vorjahr: 8,75).

Angaben zu den Geschäftsorganen

Geschäftsführung

Dipl.-Betriebswirt Hilmar Guckert
(Sprecher der Geschäftsführung)
Langenfeld

Dipl.-Kaufmann Martin Ammermann (bis 30.09.2017)
Düsseldorf

Dipl.-Volkswirtin Gudrun Hock (bis 31.03.2017)
Düsseldorf

Dipl.-Kaufmann Michael Brill (seit 01.10.2017)
Krefeld

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Vorsitz

Helga Leibauer
Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf

Stellvertretung

Wolfgang Scheffler
Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Mitglieder

Claudia Bednarski
Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dipl.-Betriebswirt Werner M. Dornscheidt
Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH

Angela Erwin
Rechtsanwältin

Dipl.- Ing. Clemens Hauser
Prokurist der Messe Düsseldorf GmbH

Burkhard Hintzsche (ab 03/2017)
Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf

Günter Karen-Jungen
Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Monika Lehmhaus
Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf

Klaus Mauersberger
Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Peter Ulrich Peters
Eventmanager

Dipl.-Kaufmann Hans Werner Reinhard
Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH

Giuseppe Saitta
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dorothee Schneider (bis 02/2017)
Stadtkämmerin Landeshauptstadt Düsseldorf

Dipl.-Kaufmann Bernhard Johannes Stempfle
Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH

Dirk Sültenfuß
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Philipp Tacer
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Sportbeirat

Der Sportbeirat setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Vorsitz

Burkhard Hintzsche
Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf

Stellvertretung

Dirk Sültenfuß
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Mitglieder

Burkhard Albes
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Peter Frymuth
Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung (DFB)

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Günter Karen-Jungen
Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ralf Klein
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dirk Lindner
Hotelier

Peter Schwabe
Präsident Stadtsportbund Düsseldorf

Udo Skalnik
Beamter a.D.

Stefan Wiedon
Rats Herr der Landeshauptstadt Düsseldorf

